



Der 2019 gegründete Verein stellt sich vor: Der Verein führt den Namen WIR – KUNST Genießer & Innen und hat seinen Sitz in Wien.

Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf ganz Österreich sowie internationale Kontakte. Grundgedanke ist die Vereinigung der bildenden Kunst sowie der angewandten Kunst. Ziel ist es, seinen Mitgliedern und Kunstinteressierten die bildenden Künste im Rahmen von Museumsbesuchen und Vorträgen zu vermitteln. Des Weiteren beschäftigt sich der Verein mit den angewandten Künsten. Im Rahmen von angebotenen Workshops soll der Verein auch das Erlernen von altem Kunsthandwerk ermöglichen.



MARTINA EICHINGER

Die geprüfte Reiseleiterin macht es sich nach dem Studium der Kunstgeschichte und der klassischen Archäologie zur Aufgabe die

klassischen der bildenden Kunst wie Malerei, Architektur, Bildhauerei, Grafik und Zeichnung im Rahmen von regionalen und überregionalen Museumsbesuchen und Vorträgen zu vermitteln. Darüber hinaus beschäftigt sich die gelernte Damen- und Herrenkleidmacherin mit traditioneller Handwerkskunst und möchte diese im Sinne der Brauchtumpflege betreiben. In ihrer Funktion als Obfrau des Vereins ist es ihr großes Ziel und Anliegen mit Gleichgesinnten die bildende und die angewandte Kunst miteinander zu verbinden.



NICOLE – NIKI DICKINGER

Verrückt ...und der Meinung alles ist machbar!
Ich habe jahrelang von zu Hause aus Wolle gefärbt, verarbeitet, Handspinnkurse

gegeben, mit Gleichgesinnten getroffen, Erfahrungen und Tipps ausgetauscht, Kurse belegt, um neue Techniken zu lernen und am Laufenden zu bleiben. Ich liebe die Arbeit mit Wolle und habe immer wieder neue Ideen, die ich umsetze.
Mein Kredo: Normal, ich nicht!



ANGELA GÖSCHL

Seit 1989 führe ich gelernte Gold- und Silberschmiedin, die Firma Mace GmbH.

Mit innovativer Technik und kreativen Ideen verbinde ich die Jahrtausend alte Gold- und Silberschmiedekunst. Wir fertigen nach persönliche Schmuckstücke nach Ideen und Vorstellungen unserer Kunden an, oder kreieren aus alten Schmuckstücken Neues. Ganz nach unserem Motto: „Aus Alt mach Neu. Im Workshop wollen wir gemeinsam ein Armband gestalten!



ELSBETH WALLNÖFER

Ethnologin, Philosophin, freie Autorin. Lehrbeauftragte am Institut für Kulturmanagement

und Genderstudies der mdw (Lehrgang angewandte Dramaturgie), unregelmäßig Kommentatorin für „Der Standard“. Aktuelle Bücher: „Heimat. Ein Vorschlag zur Güte“ und „Tracht Macht Politik“.



DER VEREIN FÜR KLÖPPELN UND TEXTILE SPITZENKUNST

...in Österreich wurde vor 25 Jahren gegründet und widmet sich dem Erhalt und

der Weiterentwicklung der der feinen Spitzen. Unser Hauptaugenmerk liegt beim Klöppeln und der Nadelspitze. Die Technik des Klöppelns wurde im 15. Jhd. in Italien das erste Mal erwähnt und hat sich sehr rasch in ganz Europa verbreitet. Adelige schmückten sich gerne mit Klöppel- und Nadelspitzen und gaben sehr viel Geld dafür aus. Heute Klöppeln wir hauptsächlich zu unserem Privatvergnügen und einmal gepackt vom Klöppelfieber, lässt es einen nicht so schnell wieder los. Aufgrund der umfassenden Fachliteratur, die uns zur Verfügung steht, sind wir in der Lage, viele verschiedene Spitzenarten zu erlernen und uns weiterzubilden.



RUTH PRYCE

Kräuterpädagogin und Wollverarbeiterin aus Leidenschaft. Aus der Liebe zum Färben mit Pflanzenfarben kam irgendwann der Gedanke

– wie entsteht ein Faden? Somit schaffte ich mir zuerst einige Handspindeln und schließlich ein Spinnrad an. Das Färben von Kammzügen für das Spinnen führte zum Filzen. Danach kam der Wunsch heimische Schafwolle zu verarbeiten, um zu sehen, welche Schritte notwendig sind, um vom Vlies zu verarbeitbaren Fasern zu kommen. So kam dann eines zum anderen. Die Leidenschaft hält bis heute an.